



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 25.06.2020

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
am Dienstag, 30. Juni 2020, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

HINWEIS: Es wird empfohlen, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Tagesordnung I

Bereich Planung und Bau

1. 19-F-12-0002

DL 06/20-1

Milieuschutzsatzung und Immobilienverkauf Rüdeshheimer Straße 23, Wiesbaden
- *Bericht des Dezernates VI vom 31.01.2020* -

2. 20-F-20-0002 ANLAGE

Antrag zur SV 20-V-40-0004 „Neubau Elisabeth-Selbert-Schule - Ausführung Interimsmaßnahme“
- *Bericht des Dezernates IV vom 29.04.2020* -

3. 20-F-29-0002 ANLAGEN

Gestaltung Wohnprojekt Balthasar-Neumann-Straße / Parkhaus Berliner Straße
- *Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2020* -
- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0027) und 17.03.2020 (PN 0060)* -

4. 20-F-33-0002 ANLAGEN

Baumarkt am Petersweg - Alternative zu Hornbach
- *Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 29.01.2020* -
- *Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 04.02.2020* -
- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0028) und 17.03.2020 (PN 0061)* -

5. 20-F-05-0009 ANLAGEN

Dauer für die Erteilung von Baugenehmigungen in Wiesbaden
- *Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 29.01.2020* -
- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0029) und 17.03.2020 (PN 0062)* -

6. 20-F-20-0003 ANLAGEN

Nutzungskontrollen von Garagen
- *Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2020* -
- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0030) und 17.03.2020 (PN 0063)* -

7. 20-F-08-0006 ANLAGEN

Landschaftsverbrauch und Perspektive der Landwirtschaft in der Landeshauptstadt Wiesbaden
- *Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 29.01.2020* -
- *Beschluss des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung vom 04.02.2020 (BP 0008)* -
- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 17.03.2020 (PN 0064)* -

8. 20-F-08-0027 ANLAGE

Zukunft Schelmengraben?

- *Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 11.03.2020* -

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 17.03.2020 (PN 0065)* -

9. 20-F-08-0032 ANLAGE

Schiersteiner Berg/Südlich der Dostojewskistraße

- *Änderungsantrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion zur SV 20-V-61-0010* -

- *Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.05.2020 (BP 0139)* -

10. 20-F-21-0017

Zwischenstand Konzeptvergabe

- *Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 17.06.2020* -

Um mehr Einfluss auf Bauprojekte in Wiesbaden zu nehmen, gilt in Wiesbaden seit einigen Monaten für ausgewählte Baugebiete die „Konzeptvergabe“. Hier sollen in einem „Wettbewerb der Ideen“ die Bewerber den Zuschlag erhalten, die nach festgelegten Kriterien das entsprechend beste Konzept vorlegen. Vor etwa einem halben Jahr wurde diesbezüglich auch eine Liste von Baugebieten vorgestellt, bei denen das neue Instrument eingesetzt werden soll.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu folgenden Punkten zu berichten:

1. Zu welchen Baugebieten gab es bisher Ausschreibungen in Form der Konzeptvergabe? Welche spezifischen Kriterien, welches Punktesystem wurde angewendet?
2. In welchem Verfahren werden die Kriterien, das Punktesystem erarbeitet? Welche Schwerpunkte werden für die jeweiligen Bauprojekte gesetzt? Wer war in dem dafür vorgesehenen Arbeitskreis daran beteiligt?
3. Welche Erkenntnisse über neue Möglichkeiten (z.B. neues Bewerberprofil) und welche Verfahrensprobleme (z.B. zeitliche Verzögerungen) haben sich bereits jetzt herauskristallisiert?
4. Wie bewertet der Magistrat die bisherigen Erfahrungen zur Konzeptvergabe im Vergleich zum üblichen Vergabeverfahren?
5. Gibt es weitere konkrete Planungen die Konzeptvergabe auf weitere Baugebiete auszuweiten?

11. 20-V-40-0011 DL 20/20-8, 18/20-8 , 17/20-1 NÖ, ANLAGE

Johannes-Maaß-Schule II. Bauabschnitt mit 2 Feld-Sporthalle - Ausführungsvorlage

- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 23.06.2020 (BP 0125)* -

11.1 20-F-20-0010

ANLAGE

20-V-40-0011 „Johannes-Maaß-Schule II. Bauabschnitt mit 2-Feldsporthalle - Ausführungsvorlage“

- *Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.06.2020 -*
- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 23.06.2020 (BP 0145) -*

12. 20-F-05-0037

Bericht zur Wertermittlung der eingefrorenen Bodenpreise auf dem Planungsgebiet Ostfeld
- *Antrag der FDP Fraktion vom 24.06.2020 -*

Die Landeshauptstadt Wiesbaden plant eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme auf dem Gebiet des sogenannten Ostfeldes. Aus der Bürgerschaft gibt es Stimmen, die insbesondere die Wertermittlung bei den landwirtschaftlichen Grundstücken als fehlerhaft bemängeln. Dies ist auch aus Sicht der Freien Demokraten problematisch. Eine mögliche fehlerhafte Wertermittlung könnte aus Sicht der Freien Demokraten nachträglich zu ggf. höheren Entschädigungen für die Grundstücksbesitzer führen, wenn dies gerichtlich festgestellt wird.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wurde bei der Wertermittlung der Bodenpreise für landwirtschaftliche Flächen im Bereich Ostfeld der Bodenpreis für Bauerwartungsland oder der landwirtschaftliche Verkehrswert zu Grunde gelegt?
2. Soweit der landwirtschaftliche Verkehrswert zu Grunde gelegt wurde: Sieht der Magistrat insoweit eine Vereinbarkeit mit §169 IV BauGB? Soweit hier eine Vereinbarkeit gesehen wird, ist eine Begründung vorzulegen.

13. 20-F-20-0011

Sachstandsbericht zum Klinikgelände am Bingert

- *Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2020 -*

Auf dem ehemaligen Klinikgelände „Am Bingert“, das seit Jahren brach liegt, werden seit mehreren Monaten Abbruchtätigkeiten vorgenommen. Über die zukünftige Entwicklung des als Sondergebiet für Kur, Kliniken und Sanatorien ausgewiesenen Grundstücks herrscht seit langer Zeit Unklarheit.

Der Ausschuss möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zum Sachstand zu berichten und bei weiteren Gesprächen dem Investor zu vermitteln, dass zum einen die Vorgaben durch den B-Plan (Gesundheitsstandort) einzuhalten sind, zum anderen weitere Planungen in einem Gesamtkonzept für das Gebiet betrachtet werden müssen.

Bereich Verkehr

14. 19-F-20-0021 ANLAGEN

Fahrradverbindungen ins Wiesbadener Umland

- *Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2019 -*
- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0006) und 17.03.2020 (PN 0075) -*

15. 20-F-05-0010 ANLAGEN

Instandsetzung der Theodor-Heuss-Brücke

- *Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 29.01.2020 -*
- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0008) und 17.03.2020 (PN 0077) -*

16. 20-F-01-0001 ANLAGEN

Verkehrsuntersuchungen durch die Sperrung der Theodor-Heuss Brücke

- *Antrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2020 -*
- *Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 04.02.2020 -*
- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0009) und 17.03.2020 (PN 0078) -*

17. 19-F-21-0022 ANLAGEN

Bericht zu den Ergebnissen der testweisen Einführung einer Haltezone für Elterntaxis an der Diesterwegschule

- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 18.06.2019 (BP 0129) -*
- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 17.03.2020 (PN 0079) -*

18. 19-F-05-0025 ANLAGEN

Fahrradsystem "meinRad" evaluieren (Bericht des Magistrats zum Beschluss Nr. 0267 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 4. Dezember 2018)

- *Bericht des Dezernates V vom 01.09.2019 -*
- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 17.03.2020 (PN 0080) -*

19. 20-F-02-0006 ANLAGEN

Freie Parkplätze schneller finden, Parkplatzsuchverkehr verringern

- *Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 29.01.2020* -

- *Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 04.02.2020* -

- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0014) und 17.03.2020 (PN 0082)* -

20. 20-F-02-0005 ANLAGEN

Entwicklung von Parkraum in Wiesbaden

- *Antrag der CDU-Rathausfraktion vom 29.01.2020* -

- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0015) und 17.03.2020 (PN 0083)* -

21. 19-F-10-0030 ANLAGEN

Abgabe kostenloser Fahrscheine durch ESWE-Verkehr

- *Antrag der AfD Stadtverordnetenfraktion vom 26.11.2019* -

- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0018) und 17.03.2020 (PN 0084)* -

22. 20-F-21-0005 ANLAGEN

ICE-Anbindung Wiesbaden

- *Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 28.01.2020* -

- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0019) und 17.03.2020 (PN 0085)* -

23. 20-F-01-0003 ANLAGEN

Brennstoffzellenbusse und Wasserstofftankstelle bei ESWE-Verkehr

- *Antrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2020* -

- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0020) und 17.03.2020 (PN 0086)* -

24. 20-F-01-0002 ANLAGEN

Urteil zur Standplatzpflicht für Taxis - Auswirkungen auf Wiesbaden

- *Antrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2020* -

- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0021) und 17.03.2020 (0087)* -

25. 20-F-08-0026

ANLAGE

Übernahme der bislang in Leiharbeit tätigen Verkehrspolizist*innen in den Dienst der Landeshauptstadt Wiesbaden

- *Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 11.03.2020* -

- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 17.03.2020 (PN 0088)* -

26. 20-F-20-0001

ANLAGE

Flexibilisierung des Nahverkehrsplans - verstärkte Einrichtung von Multifunktionsflächen in den Bussen ermöglichen

- *Bericht des Dezernates V vom 15.03.2020* -

27. 20-V-66-0208

DL 21/20-15, 20/20-12 , 18/20-14, ANLAGE

Verkehrsentwicklungsplan Wiesbaden 2030 - Integriertes Handlungskonzept

- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 23.06.2020 (BP 0133)* -

28. 20-F-03-0012

Verkehrliche Optimierung des Kranzplatzes

- *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2020* -

Der Kranzplatz ist auf Grund seiner zentralen Lage, seiner langen Geschichte als Thermalquellengebiet sowie seiner repräsentativen Funktion mit dem Sitz der an ihm befindlichen Hessischen Staatskanzlei einer der bedeutendsten Plätze der Stadt. In der tatsächlichen Nutzung bleibt er jedoch deutlich hinter seinen Möglichkeiten zurück.

Insbesondere die aktuelle Straßenführung, die den eigentlichen Platz von der Staatskanzlei trennt, durchschneidet hier einen Stadtraum, der, gerade in der Verlängerung der Fußgängerzone, deutlich an Aufenthaltsqualität gewinnen könnte, wenn es gelänge, die verkehrlichen Belastungen zu reduzieren. Tatsächlich besteht hier ein erhebliches verkehrliches und gestalterisches Defizit, das einem derart bedeutsamen Stadtplatz schlecht ansteht.

Der Ausschuss möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, ob auf dem Kranzplatz im Bereich der Hessischen Staatskanzlei und dessen unmittelbarem Umfeld verkehrliche Optimierungen und verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgenommen werden können, um eine deutliche Entlastung des Platzes vom Verkehr sowie eine spürbare Erhöhung der Aufenthaltsqualität für den Kranzplatz zu bewirken
2. über die Ergebnisse dieser verkehrsplanerischen Erwägungen im Ausschuss für Planung Bau und Verkehr zu berichten.

29. 20-F-05-0038

Sachstandsbericht Wallauer Spange - Umsetzung der beidseitigen Erschließung
- Antrag der FDP Fraktion vom 24.06.2020 -

Die Wallauer Spange ist ein zentrales Vorhaben zur Verbesserung der verkehrlichen Anbindung der östlichen Vororte - insbesondere von Delkenheim, Nordenstadt und Erbenheim. Dem Vernehmen nach steht der Ortsbeirat Wallau einer beidseitigen Erschließung kritisch gegenüber. Dennoch wurde nach Kenntnis des Ortsbeirates Delkenheim bereits ein Gutachten von Seiten der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Realisierung des Haltepunktes und der beidseitigen Erschließung in Auftrag gegeben.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Gespräche haben bereits mit den Nachbarkommunen zum Thema eines Haltepunktes an der Wallauer Spange stattgefunden?
2. Trifft es zu, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben hat? Wenn ja, kann dieses Gutachten den Mitgliedern des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr zugänglich gemacht werden?

30. 20-F-21-0026

Fahrradparkhaus am Wiesbadener Hauptbahnhof
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2020 -

Das Fahrrad boomt. Wer den Wiesbadener Hauptbahnhof bisher mit dem Fahrrad angesteuert hat, musste feststellen, dass die Abstellinfrastruktur mit dem Wachstum nicht Schritt halten kann. Auch die 70 zusätzlichen Abstellplätze, die das Verkehrsdezernat im Jahr 2019 installiert hat, waren sofort belegt. Ebenenerdige, eingangsnaher Flächen am Hauptbahnhof sind nur noch begrenzt vorhanden. Alternativ werden die Fahrräder an Laternenmasten und sonstigen Gegenständen angeschlossen.

Neben dem chaotischen Anblick, mit dem BesucherInnen der Landeshauptstadt Wiesbaden beim Verlassen des Hauptbahnhofs konfrontiert werden, sind diese Fahrräder v.a. in den Abendstunden unzureichend vor Diebstahl geschützt. Zahlreiche deutsche Städte, darunter Frankfurt am Main sowie die Landeshauptstadt Mainz, haben in den letzten Jahren Fahrradparkhäuser in unmittelbarer Nähe zu ihren Hauptbahnhöfen geschaffen, um Pendlern ausreichende und sichere Abstellmöglichkeiten für Ihre Fahrräder zur Verfügung zu stellen.

Die Landeshauptstadt benötigt daher ein optimal gestaltetes, sicheres und modernes Fahrradparkhaus, wie es in vielen - auch kleineren - Städten schon zum Mobilitäts-Alltag gehört.

Der Ausschuss möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die technische und planerische Machbarkeit eines Fahrradparkhauses am Wiesbadener Hauptbahnhof grundsätzlich zu prüfen sowie die Möglichkeiten, Restriktionen und den finanziellen Aufwand zu benennen.

31. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Uebersohn
Vorsitzender